

# Achtung: Umstellung auf Normalzeit am 26.10.2025

## Überblick November 2025



**Merkur** kann Ende November morgens gesehen werden. **Venus** verabschiedet sich vom Morgenhimmel und **Mars** bleibt unbeobachtbar. **Jupiter** wird zum Planeten der ganzen Nacht und **Saturn** ist Planet der ersten Nachthälfte. Am 6.11 kommt es zu einer **Bedeckung** der Plejaden durch den Mond.

### Fixsternhimmel

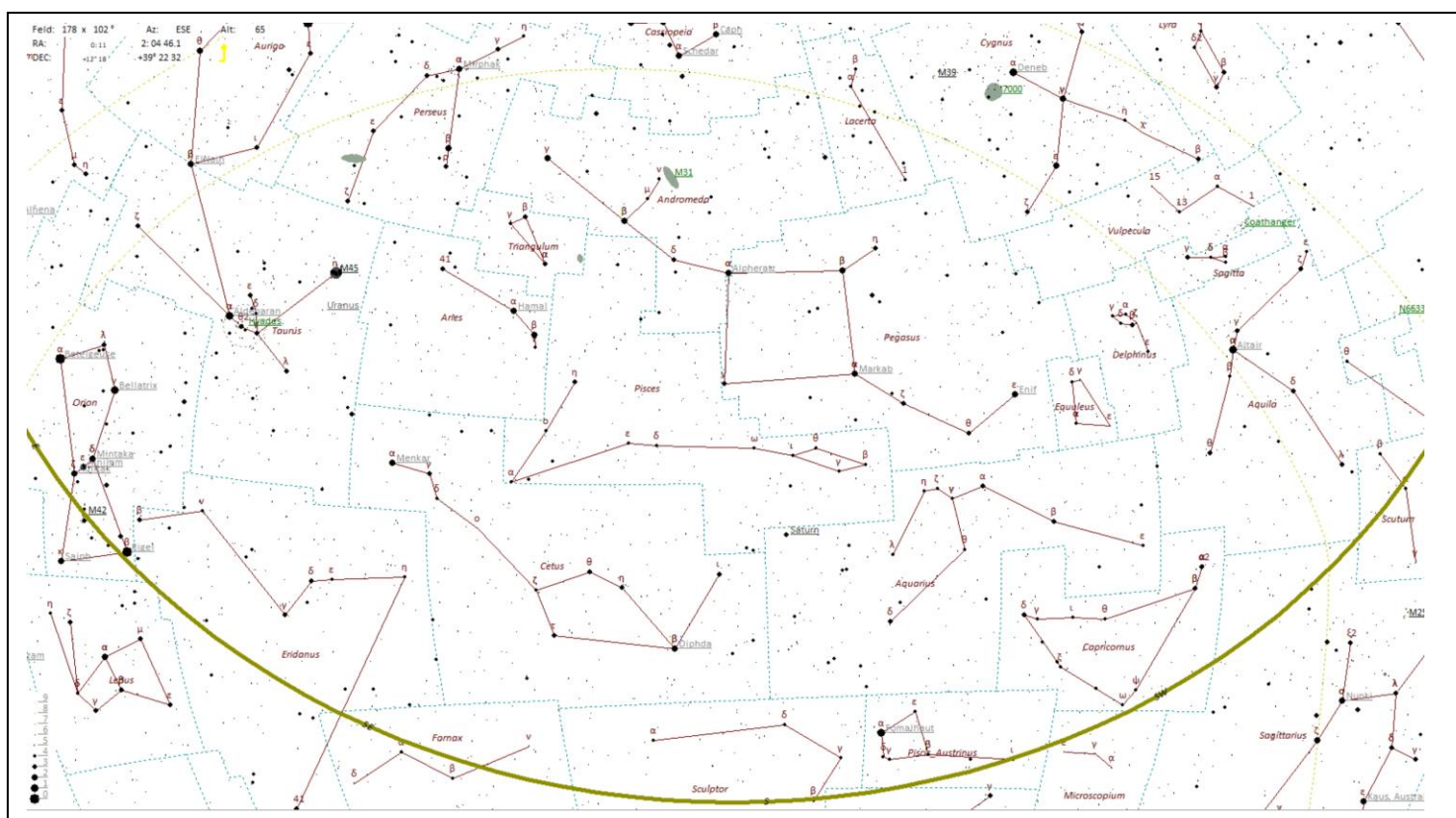
Mitte November zur "Standardbeobachtungszeit" 22:00 Uhr hat das Herbstviereck (Pegasusquadrat) bereits den Meridian durchschritten. Unterhalb des Herbstviereckes ist das recht lichtschwache Sternbild der Fische (Pisces) zu erkennen. In Richtung Westen ist das Sommerdreieck schon im Untergang begriffen. Richtung Osten ist oberhalb des Widders (Aries) das Sternbild Andromeda zu erkennen. Es schließt sich an das Herbstviereck an. Von Andromeda aus, noch weiter nach Osten, ist Perseus zu sehen - er steht oberhalb der Plejaden im Sternbild des Stiers (Taurus). Vier der sechs Sterne des Wintersechsecks - Aldebaran ( $\alpha$  Tauris), Rigel ( $\alpha$  Orionis), Kapella ( $\alpha$  Aurigae), und Kastor ( $\alpha$  Geminorum) sind über dem Horizont erschienen. Nur Sirius ( $\alpha$  Canis Major) und Procyon ( $\alpha$  Canis Minor) fehlen noch.

### Termine

Tag	Datum	Zeit	Was / Wo
Do	06.11.2025	Ab 16:30	Plejadenbedeckung (teilw.)
Fr	14.11.2025	n.V.	allgemeine Beobachtung
Mo	17.11.2025	19 Uhr	monatl. AKA-Sitzung Mitgliederversammlung
Fr	28.11.2025	n.V.	allgemeine Beobachtung

### Sonne (gültig für Handeloh)

Datum	Beginn Dämm.	Aufgang	Kulmination	Untergang	Ende Dämm.	
01.11.2025	06:01	07:20	12:04	16:48	18:06	Lib
10.11.2025	06:16	07:37	12:05	16:32	17:52	Lib
20.11.2025	06:32	07:55	12:06	16:17	17:40	Lib
30.11.2025	06:46	08:11	12:09	16:07	17:33	Oph



## Achtung: Umstellung auf Normalzeit am 26.10.2025



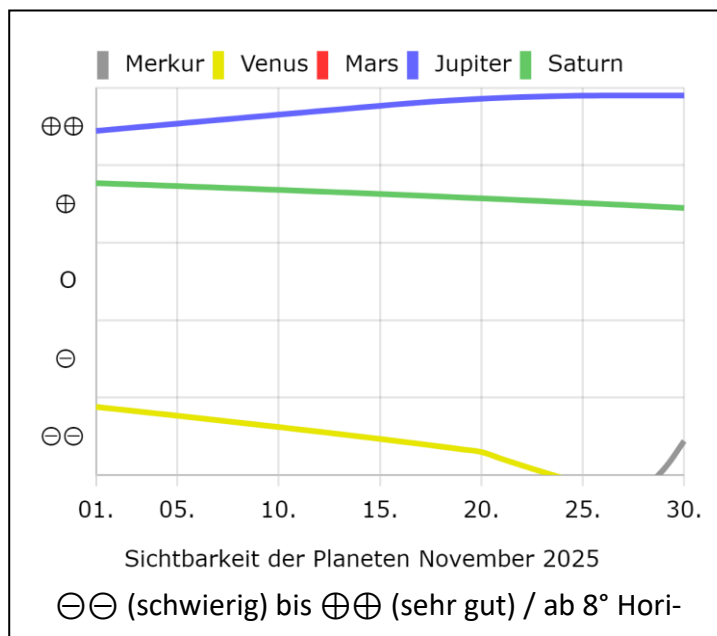
Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m

### PLANETENSICHTBARKEIT

November	Datum	Aufgang	Beginn Sichtbarkeit	Kulmination	Ende Sichtbarkeit	Untergang	Pos.	mag
Merkur	01.11.2025	09:55		13:37		17:19	Sco	-0,1
	30.11.2025	06:22	07:30	10:59	07:45	15:35	Lib	0,2
Venus	01.11.2025	05:41	06:42	11:04	07:50	16:27	Vir	-3,9
	30.11.2025	07:19	08:35	11:32	08:47	15:45	Lib	-3,9
Mars	01.11.2025	09:11		13:18		17:26	Lib	1,5
	30.11.2025	09:12		12:54		16:35	Oph	1,3
Jupiter	01.11.2025	◀21:17	◀22:24	05:25	07:30	13:34	Gem	-2,3
	30.11.2025	◀19:20	◀20:28	03:30	08:26	11:40	Gem	-2,5
Saturn	01.11.2025	15:42	17:16	21:23	02:07▶	03:05▶	Aqr	0,7
	30.11.2025	13:46	16:40	19:27	00:10▶	01:08▶	Aqr	0,8

Datenaus: [www.astronomie-handeloh.de/planetenrechner/plr.html](http://www.astronomie-handeloh.de/planetenrechner/plr.html)

**Merkur:** wird am 10. stationär und nähert sich rückläufig der Sonne, mit der er am 20. in Konjunktion steht. Am 29. wird er wieder rechtläufig und am 23. rast er durch das Perihel seiner Bahn. Bis zum Monatsletzten wächst sein Winkelabstand auf 18° und erfahrene Merkurbeobachter können ihn in den letzten Novembertagen am Südosthorizont erspähen. Er ist nur 0m,2 hell. **Venus:** sagt "Tschüss" als Morgenstern und wechselt am 13. von der Jungfrau in die Waage. Ab dem 25. wird es schwierig Venus noch am Morgenhimmel auszumachen. **Mars:** bleibt unbeobachtbar. **Jupiter:** kommt am 11. in den Zwillingen zum Stillstand und wird rückläufig, was aber kaum auffällt. Seine auf -2m,5 steigende Helligkeit weist ihn als dominierendes Gestirn am Nachthimmel aus. Das Jupiterscheibchen erreicht knapp 44",2 und der Poldurchmesser 41",3. Auch unerfahrene Beobachter können im Teleskop Bänder erkennen. **Saturn:** kommt am 29. zum Stillstand aus seiner rückläufigen Bewegung und wandert dann wieder rechtläufig durch den Tierkreis. Aus der zweiten Nachthälfte zieht er sich zurück. Am 2. wandert der zunehmende Mond etwa 4° nördlich an ihm vorbei. Der Ring erscheint sehr schmal mit einer Öffnung von nur 0",3 bei 0°,4 Ringöffnung. Selbst unter guten Sichtbedingungen ist die Ringlinie nur schwer zu erkennen.



## Achtung: Umstellung auf Normalzeit am 26.10.2025

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m



### Mond

Datum	Zeit	Objekt	Was	Wo
01.11.2025	18:44	Mond	Mond Aufsteigender Knoten	Aqr
02.11.2025	09:25	Saturn, Mond	Mond bei Saturn, 2.237° Abstand	Aqr
02.11.2025	16:11	Neptun, Mond	Mond bei Neptun, 1.230° Abstand	Psc
03.11.2025	23:16	Mars	Mars wechselt von Lib nach Sco	Lib/Sco
05.11.2025	14:19	Mond	Vollmond	Ari
05.11.2025		Mond	Mond im Perigäum (Erdnähe), 356821 km	Ari
06.11.2025	16:27	Uranus, Mond	Mond bei Uranus, 3.788° Abstand	Tau
10.11.2025		Merkur	Merkur steht, wird rückläufig	Sco
10.11.2025	10:15	Jupiter, Mond	Mond bei Jupiter, 2.704° Abstand	Gem
11.11.2025		Jupiter	Jupiter steht, wird rückläufig	Gem
12.11.2025	06:28	Mond	Mond Letztes Viertel	Leo
13.11.2025	03:43	Venus	Venus wechselt von Vir nach Lib	Vir/Lib
13.11.2025	00:14	Merkur, Mars	Merkur und Mars in Konjunktion, 1.221° Abstand	Sco
14.11.2025	07:39	Mond	Mond Absteigender Knoten	Leo
15.11.2025	19:08	Mars	Mars wechselt von Sco nach Oph	Sco/Opl
18.11.2025	12:17	Merkur	Merkur wechselt von Sco nach Lib	Sco/Lib
19.11.2025		Merkur	Merkur im Perigäum (Erdnähe), 0.68 AE	Lib
19.11.2025	05:49	Venus, Mond	Mond bei Venus, 5.561° Abstand	Lib
20.11.2025	10:24	Merkur	Merkur in unterer Konjunktion	Lib
20.11.2025	07:47	Mond	Neumond	Lib
20.11.2025		Mond	Mond im Apogäum (Erdferne), 406682 km	Lib
20.11.2025	08:15	Merkur, Mond	Mond bei Merkur, 5.524° Abstand	Lib
21.11.2025	13:24	Uranus	Uranus in Opposition	Tau
21.11.2025		Uranus	Uranus im Perigäum (Erdnähe), 18.51 AE	Tau
21.11.2025	12:12	Mars, Mond	Mond bei Mars, 4.937° Abstand	Oph
23.11.2025	11:53	Sonne	Sonne wechselt von Lib nach Sco	Lib/Sco
23.11.2025		Merkur	Merkur im Perihel (Sonnennähe), 0.31 AE	Lib
25.11.2025	02:58	Merkur, Venus	Merkur und Venus in Konjunktion, 0.979° Abstand	Lib
25.11.2025	14:42	Pluto, Mond	Mond bei Pluto, 0.300° Abstand	Cap
28.11.2025	07:59	Mond	Mond Erstes Viertel	Aqr
28.11.2025	22:33	Mond	Mond Aufsteigender Knoten	Aqr
29.11.2025		Merkur	Merkur steht, wird wieder rechtläufig	Lib
29.11.2025		Saturn	Saturn steht, wird wieder rechtläufig	Aqr
29.11.2025	17:38	Saturn, Mond	Mond bei Saturn, 2.180° Abstand	Aqr
30.11.2025	00:22	Sonne	Sonne wechselt von Sco nach Oph	Sco/Opl
30.11.2025		Mars	Mars im Apogäum (Erdferne), 2.42 AE	Oph
30.11.2025	01:05	Neptun, Mond	Mond bei Neptun, 1.971° Abstand	Psc

## Achtung: Umstellung auf Normalzeit am 26.10.2025

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m



ARBEITSKREIS ASTRONOMIE HANDELOH

### PLEJADENBEDECKUNG

#### PLEJADEN (M45) BEDECKUNG

<b>BEGINN</b>	<b>15:28 *</b>
<b>MITTE</b>	<b>16:28 *</b>
<b>ENDE</b>	<b>17:30</b>
<b>MIN. ABSTAND VON MITTE</b>	<b>11'00"</b>

### STERNSCHNUPPENSTRÖME

**Leoniden:** im Löwen. Radiant ca. 10° nördlich von Regulus (♁ Leo). 14.11. – 30.11. Maximum gegen 3:00 Uhr am Morgen des 18.11. mit außerordentlich schnellen Meteoren (70 km/s).

**Tauriden:** im Stier, deren wenig ausgeprägtes Maximum auf den 4.11. für die S-Tauriden, und auf den 11.11. für die N-Tauriden fällt. Im Maximum werden etwa zehn Meteore zu sehen sein

### FELDSTECHEROBJEKTE

h Persei (NGC 869) und  $\chi$  (Chi) Persei (NGC 884), **Melotte 20**, **Nordamerikanebel**, **Der Stern Mira im Walfisch** .

**h Persei** (NGC 869) und  **$\chi$  (Chi) Persei** (NGC 884) sind zwei nahe beieinander liegende, offene Sternhaufen im Sternbild Perseus. h Persei ist ein +5,3mag heller, offener Sternhaufen und ist bei einer Winkelausdehnung von 30' mit bloßem Auge als schwaches Nebelfleckchen erkennbar. Der offene Sternhaufen NGC 869 wurde bereits im Jahr 130 v. Chr. von dem griechischen Astronomen Hipparch beschrieben.  **$\chi$  Persei** (Chi Persei, auch als NGC 884 bezeichnet) ist ein 6,1mag heller offener Sternhaufen mit einer Winkelausdehnung von 30' im Sternbild Perseus. Chi Persei liegt unmittelbar neben h Persei und ist mit bloßem Auge als schwaches Nebelfleckchen zu sehen. Chi Persei wurde im Jahr 130 v. Chr. von dem griechischen Astronomen Hipparch entdeckt.

**Melotte 20** (Per) Die  $\alpha$ -Persei-Gruppe, auch Melotte 20 und Collinder 39, ist ein offener Sternhaufen im Sternbild Perseus, der mit bloßem Auge beobachtet werden kann. Der Sternhaufen besteht aus einer relativ großen Anzahl bereits mit bloßem Auge sichtbarer Sterne um den Hauptstern des Sternbildes Perseus herum. Der hellste Stern des Haufens ist  $\alpha$  Per (Mirphak), ein Stern der Spektralklasse F5 mit einer Helligkeit von 1,8mag. Weitere helle Mitglieder sind  $\delta$ ,  $\epsilon$ ,  $\psi$ , 29, 30, 34 und 48 Persei. Die Gesamthelligkeit des Haufens beträgt etwa 1,2mag. Durch seine Größe und Helligkeit ist dieser Sternhaufen seit der Antike bekannt, wie viele andere Sternhaufen, die eine sehr geringe Entfernung zur Erde haben und daher einen großen scheinbaren Durchmesser besitzen (zum Beispiel die Ursa-Major-Gruppe oder die Hyaden); er wurde jedoch nicht in die modernen Standard-Kataloge Messier, NGC und IC aufgenommen. Erst P.J. Melotte nahm den Haufen 1915 in seinen Katalog offener Sternhaufen auf. Unter der Bezeichnung Cr 39 ist der Haufen ebenfalls im Katalog von Per Collinder zu finden. Interessant ist weiterhin, dass dieser Sternhaufen ein sogenannter Bewegungshaufen ist, d.h. die Sterne besitzen alle eine ähnliche Eigenbewegung. Auch physikalisch sind die Sterne sich sehr ähnlich, denn bis auf wenige

## Achtung: Umstellung auf Normalzeit am 26.10.2025

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m



Ausnahmen (darunter  $\alpha$  und  $\sigma$  Per) sind sie vom Spektraltyp O oder B. Der Haufen ist Teil einer so genannten OB-Assoziation. Das Alter des Haufens wird mit etwa 50-70 Mio. Jahren angegeben.

**Nordamerikanenebel (Cyg)** Der Nordamerikanenebel (auch als NGC 7000 bezeichnet) ist die Bezeichnung eines diffusen Gasnebels im Sternbild Schwan. Seinen Namen erhielt der Nebel aufgrund seiner Form, die an eine Landkarte des nordamerikanischen Kontinents erinnert. Am Himmel ist der Nebel mit 120 mal 100 Bogenminuten sehr ausgedehnt (der Vollmond hat einen Durchmesser von ca. 30'). Er ist relativ einfach\*\* zu finden, da er sich etwas östlich des hellen Sterns Deneb ( $\alpha$  Cygni) im Schwan befindet. Der Gasnebel ist zwischen 2.000 und 3.000 Lichtjahren entfernt (seine genaue Entfernung ist nur schwer zu bestimmen) und besteht überwiegend aus Wasserstoff, der teilweise in ionisierter Form (HII) auftritt und sichtbares Licht in Form von tieferer Strahlung emittiert. Auf lang belichteten Fotografien erscheint der Nebel daher intensiv rötlich. Die visuelle Beobachtung des Nebels ist allerdings trotz seiner Gesamthelligkeit von 6 mag ziemlich schwierig. Man benötigt einen völlig dunklen, mondlosen Himmel, der durch keinerlei künstliche Lichtquellen gestört wird. Der Nebel kann dann mit einem Fernglas als diffuses Objekt wahrgenommen werden. Der Nordamerikanenebel wurde 1891 von Max Wolf an seiner privaten Sternwarte in Heidelberg mit seinem 6"-Doppelastrografen entdeckt. Die Entdeckung war eine der ersten mit Hilfe der Astrofotografie.

\*\* Da sind Helmut und ich aber ganz anderer Meinung.

**Der Stern Mira im Walfisch:** Mira, o Ceti (Omikron Ceti), ist ein Doppelstern im Walfisch (Cetus) bestehend aus dem Roten Riesen Mira A, oder einfach Mira, und dem Weißen Zwerg Mira B oder VZ Ceti. Mira-A ist ein Veränderlicher, der auch Namensgeber für die Mira-Sterne. Mira ist ca. 300 Lichtjahre von der Erde entfernt. Er schwankt in seiner Helligkeit um 7 (SIEBEN) Größenklassen in 331 Tagen. Ihr Maximum erreicht Mira bei ca. 2mag und ihr Minimum bei 9mag. Mira hat einen mittleren Durchmesser von etwa 400 Sonnendurchmessern und hat damit einen Durchmesser von max. 550 Millionen Kilometer. 2007 wurde auf Aufnahmen des NASA-Weltraumteleskops GALEX entdeckt, dass Mira als bisher einzig bekannter Stern einen riesigen Schweif besitzt, der dem eines Kometen ähnlich ist und sich über 13 Lichtjahre Länge erstreckt. Die ungewöhnliche Struktur ist die Folge der hohen Relativgeschwindigkeit von 110 km/s von Mira im Vergleich zum interstellaren Medium. Ein wahrlich verwunderlicher Stern. Im November strebt Mira wieder seiner maximalen Helligkeit entgegen, sodass er gut zu beobachten sein sollte.